

Objekttyp: **Miscellaneous**

Zeitschrift: **Tec21**

Band (Jahr): **133 (2007)**

Heft 9: **Belastendes Erbe**

PDF erstellt am: **06.08.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

PUMPENCHECK

Mit geringem Aufwand können Haus- und Wohnungseigentümer massgeblich ihren Energieverbrauch senken. Unter www.pumpencheck.ch kann die Heizungspumpe auf Stromverbrauch und Kosteneffizienz evaluiert werden.

In vielen Fällen erweisen sich gerade Heizungspumpen als grosse Stromverbraucher. Permanent in Betrieb und oft mit zu hoher Stromeinstellung, gehören sie zu den grössten Einzelstromverbrauchern in Ein- wie auch Mehrfamilienhäusern. Das Alter der Pumpe ist unter anderem ein Grund für Stromverschwendung, da der heutige Stand der Technologie schon einiges an Sparmöglichkeiten mit sich bringt. Jede zweite Pumpe ist über zehn Jahre alt. Hier wird empfohlen, die alte zu ersetzen, da sich neue Modelle durch eine deutlich verbesserte Effizienz auszeichnen. Dazu kommt, dass die Leistung der Pumpen oft grösser als erforderlich ist. In Ein- und Zweifamilienhäusern genügen bereits 15 Watt, doch in vielen Fällen arbeiten Pumpen mit 100 Watt Leistung. Sogar neue Pumpen erweisen sich oft als leistungsstark. Oftmals wird ohne eine Überprüfung des aktuellen Bedarfs das alte Teil ersetzt. Bei der Anschaffung einer Pumpe sollte auch unbedingt auf deren Stromverbrauch geachtet werden. Seit 2005 gibt es ebenso wie für Glühbirnen und Kühlschränke eine Energieeffizienz-Klassifizierung für Heizungspumpen.

Pumpen in optimaler Grösse und Betriebskraft sparen in vielen Haushalten leicht 80% des Eigenstromverbrauchs ein. Mit der Eingabe von einigen Schlüsseldaten zum Gebäude und der Heizungspumpe erhalten die Benutzer schnell ein klares und leicht verständliches Resultat in Form von Tabellen und Grafiken. Der Pumpencheck vergleicht die entstehenden Kosten und gibt an, wann sich Investitionen in eine neue Pumpe bezahlt machen. Zusätzlich können Informationen über Pumpenhersteller und Adressen von Experten in der Nähe abgefragt werden. Auf Grund der beachtlichen Nachfrage in Deutschland richteten der Pumpenhersteller Grundfos und co2online den Internetdienst auch für die Schweiz ein. Basierend auf den hierzulande geltenden Förderinformationen, Klimadaten, Energietarifen sowie bauordnungsrechtlichen Vorschriften ging die Beratungsplattform im Dezember 2006 online.

Grundfos Pumpen AG | 8117 Fällanden
www.grundfos.ch
www.pumpencheck.ch
www.engerproject.com
www.klima-sucht-schutz.de

WINDDICHT

Luft- und winddichte Gebäudehüllen verringern den Verlust von Wärmeenergie, senken den CO₂-Ausstoss und gehören deshalb heute bei Neubauten zum Standard. Dabei sind zuverlässige Klebebänder an den kritischen Übergängen zwischen einzelnen Bauteilen unerlässlich. Siga, der Schweizer Hersteller von Hochleistungsklebebändern für die luftdichte Gebäudehülle, stellt mit «Wigluv» ein Klebeband für Winddichtheit vor. Es beugt dem Eindringen von kalter Luft in die Dämmung vor und sorgt damit für einen geringen Gebäudeenergieverbrauch und Behaglichkeit in der Wohnung. Darüber hinaus schützt es die Dachkonstruktion vor Schädlingen, sodass auf chemischen Holzschutz verzichtet werden kann. Das zum Patent angemeldete Klebeband für Dächer und Fassaden ist gleichzeitig flexibel, diffusionsoffen und wasserdicht. Feuchte kann aus dem Gebäude herausdiffundieren, Nässe aufgrund der Wasserdichtheit aber nicht eindringen. Ein Kondenswasserstau unter der Verklebung wird vermieden. Durch seine von innen nach aussen durchlässige Trägerschicht lässt sich «Wigluv» auch auf leicht feuchten Oberflächen sowie bei extremen Temperaturen verkleben. So trägt es zu einem raschen Baufortschritt unabhängig von Witterungseinflüssen bei.

«Wigluv» kann auf allen gängigen Unterspan-, Unterdach- sowie Fassaden- und Schalungsbahnen verwendet werden. Geeignete Untergründe sind glatte, harte Holzwerkstoffplatten, Metall sowie fester Kunststoff. Überlappungen, etwa bei Dachbahnen, runde und eckige Durchdringungen wie Rohre sowie aussenseitige Anschlüsse von Dachfenstern lassen sich mit dem neuen Klebeband verarbeiten sowie kleinere Fehler, etwa bei Faltenbildung, ausbessern. Darüber hinaus kann es zur provisorischen, reingsicheren Befestigung der Unterspannbahn an verputztem Mauerwerk und am Kamin – vor Ausführung der Metallummantelung – verwendet werden. Auch Arbeitsunterbrechungen ermöglicht das Klebeband für Winddichtheit, da es durch seine UV-Beständigkeit bis zu zwölf Monate frei bewitterbar ist. Stehendes Wasser an den Klebestellen muss jedoch vermieden werden. «Wigluv» eignet sich nicht für den Einsatz auf Flachdächern mit einer Neigung von weniger als zehn Grad. Es wird ohne den Zusatz von Lösemitteln, Hochsiedern, Formaldehyd, Chlor oder Weichmachern hergestellt.

Siga | 6105 Schachen
www.siga.ch

LUFTPARTIKEL

Da Menschen etwa 90% ihrer Zeit in geschlossenen Räumen verbringen, ist es wichtig, über die Qualität der Luft informiert zu sein. Die Schweizer Firma Technology Care hat einen Luftpartikel-Test für zu Hause entwickelt, der die Konzentrationen von Schimmelpilzen, Feinstaub und Asbest registriert. Ein elektrostatischer Luftprüfer zieht während 24 Stunden Schwebepartikel an. Anschliessend wird der Luftprüfer versiegelt und zur Analyse in das Labor eingeschickt. Das Ergebnis kann online unter www.dustcheck.com in einem passwortgeschützten Bereich eingesehen werden. Auf Wunsch wird das Testergebnis auch per Post zugesandt. Durch den Vergleich der Testergebnisse mit den Durchschnittswerten von anderen Lokalisationen kann der Kunde feststellen, ob seine Werte im Rahmen liegen oder erhöht sind. Der Testbericht schliesst ebenfalls hilfreiche Informationen ein, wie man Luftpartikel-Konzentrationen vermindern kann. Dustcheck wird seit über einem Jahr von kommerziellen Anwendern eingesetzt, um die Luftqualität in Bürogebäuden, Nahrungsmittel-Fabrikationsbetrieben, Computer- und Reinräumen zu überwachen.

Technology Care GmbH | 8055 Zürich
www.dustcheck.com

PRODUKTHINWEISE

Auf den Abdruck von Produkthinweisen besteht kein Anspruch. Die Redaktion behält sich Kürzungen vor. Bitte senden Sie uns Ihre Produktinformationen an Redaktion TEC21, Postfach 1267, 8021 Zürich, oder an produkte@tec21.ch

075935 by sl.ch

swisspor

SWISS MADE

**Trendsetter im Dämmen,
Dichten und Schützen
von Bauten**

swisspor AG · Bahnhofstrasse 50 · CH-6312 Steinhausen · Tel. +41 56 678 98 98 · www.swisspor.com

ADRESSE DER REDAKTION

TEC21
Staffelstrasse 12, Postfach 1267
8021 Zürich
Telefon 044 288 90 60, Fax 044 288 90 70
E-Mail tec21@tec21.ch

WWW.TEC21.CH

REDAKTION

Lilian Pfaff (lp), Chefredaktion
Ivo Bosch (ib), Wettbewerbe/Architektur
Claudia Carle (cc), Umwelt/Energie
Nathalie Cajacob (nc), Redaktionsassistentin
Katrika Corts (co), Architektur/Ingenieurwesen
Daniela Dietsche (dd), Ingenieurwesen/Verkehr
Rahel Hartmann Schweizer (rhs), Architektur/Städtebau
Clementine Hegner-van Rooden (cvr), Ingenieurwesen/Statik
Katharina Moschinger (km), Abschlussredaktion
Aldo Rota (ar), Bautechnik/Werkstoffe
Ruedi Weidmann (rw), Baugeschichte

Die Redaktionsmitglieder sind direkt erreichbar unter:
Familienname@tec21.ch

REDAKTION SIA-INFORMATIONEN

Generalsekretariat SIA
Selnastrasse 16, Postfach 1684, 8027 Zürich
Telefon 044 283 15 15, Fax 044 283 15 16
E-Mail contact@sia.ch
Thomas Müller (tm)
Peter P. Schmid (pps)
Normen Telefon 061 467 85 74
Normen Fax 061 467 85 76

HERAUSGEBERIN

Verlags-AG der akademischen technischen Vereine /
SEATU Société des éditions des associations techniques universitaires
Mainaustrasse 35
8008 Zürich
Telefon 044 380 21 55, Fax 044 388 99 81
E-Mail seatu@smile.ch
Rita Schiess, Verlagsleitung
Hedi Knöpfel, Assistenz

Erscheint wöchentlich, 42 Ausgaben pro Jahr
ISSN-Nr. 1424-800X
133. Jahrgang

Nachdruck von Bild und Text, auch auszugsweise, nur mit schriftlicher Genehmigung der Redaktion und mit genauer Quellenangabe.
Für unverlangt eingesandte Beiträge haftet die Redaktion nicht.

Auflage: 10940 (WEMF-beglaubigt)

ABONNEMENTSPREISE

Jahresabonnement (42 Ausgaben)
Schweiz: Fr. 275.– | Ausland: Fr. 360.– | Euro 232.–
Studierende CH: Fr. 138.– | Studierende Ausland: Fr. 223.– | Euro 144.–
Halbjahresabonnement (21 Ausgaben)
Schweiz: Fr. 153.– | Ausland: Fr. 195.50 | Euro 126.–
Studierende CH: Fr. 76.– | Studierende Ausland: Fr. 118.50 | Euro 76.–
Schnupperabonnement (8 Ausgaben)
Schweiz: Fr. 20.– | Ausland: Fr. 32.– | Euro 21.–

Ermässigte Abonnemente für Mitglieder BSA, Usic und ETH Alumni.
Weitere auf Anfrage, Telefon 031 300 63 44

ABONNENTENDIENST

Stämpfli Publikationen AG
Postfach 8326
3001 Bern
Telefon 031 300 63 44, Fax 031 300 63 90
E-Mail abonnemente@staempfli.com

Adressänderung für SIA-Mitglieder:
mutatun@sia.ch

EINZELBESTELLUNGEN

Einzelnummer (Bezug beim Abonentendienst)
Fr. 12.– | Euro 8.– (ohne Porto)

INSERATE

KünzlerBachmann Medien AG
Postfach, 9001 St. Gallen
Telefon 071 226 92 92, Fax 071 226 92 93
E-Mail info@kbmedien.ch
www.kbmedien.ch

DRUCK

Stämpfli Publikationen AG, Bern

GESTALTUNGSKONZEPT

Integral Ruedi Baur, Zürich | Claudia Wildermuth

BEIRAT

Hans-Georg Bächtold, Liestal, Raumplanung
Heinrich Figli, Chur, Bauingenieurwesen
Markus Friedli, Frauenfeld, Architektur
Erwin Hepperle, Bubikon, öff. Recht
Roland Hühlimann, Zürich, Baurecht
Daniel Meyer, Zürich, Bauingenieurwesen
Ákos Morávszky, Zürich, Architekturtheorie
Ulrich Pfammatter, Burgdorf, Technikgeschichte
Franz Romero, Zürich, Architektur

TRÄGERVEREINE

Schweizerischer Ingenieur- und Architektenverein, SIA
www.sia.ch

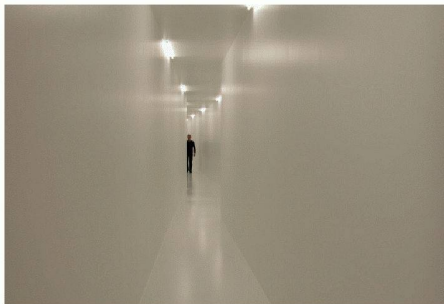
TEC21 ist das offizielle Publikationsorgan des SIA.
Die Fachbeiträge sind Publikationen und Positionen der Autoren
und der Redaktion.
Die Mitteilungen des SIA befinden sich jeweils in der Rubrik «SIA».

**Schweizerische Vereinigung
Beratender Ingenieur-Unternehmungen, usic**
www.usic-engineers.ch

**Das Netzwerk der Absolventinnen
und Absolventen der ETH Zürich, ETH-Alumni**
www.alumni.ethz.ch

Bund Schweizer Architekten, BSA
www.architekten-bsa.ch

Association des diplômés de l'EPFL
<http://a3.epfl.ch>



MONIKA SOSNOWSKA: «LOOP»

Die monumentale architektonische Intervention «Loop» ist ein flexibler, aber geordneter Raum mit dekonstruktiver Dynamik, der das Erinnerungsvermögen herausfordert. Der Betrachter ist konfrontiert mit modernistischen, universalen Modellen ebenso wie ihrer Unterwanderung durch die radikal veränderten Dimensionen und die Subjektivität des konstruierten Raumes. Der Raum erscheint als sinnliche, teilweise traumartige, geistige Hülle der Versenkung und Sehnsucht.

Datum: bis 6.5.07, Di-So 10-17 h, Do 10-20 h
 Ort: Kunstmuseum Liechtenstein, Vaduz
 Infos: www.kunstmuseum.li

ANLASS

DETAILS

INFOS/ANMELDUNG

TAGUNG
 «Geotechnische Bauten unter Wassereinwirkung»

Wechselwirkung zwischen Bauwerk und Grundwasser sowie Risiken; Messtechnische Baugrunderkundung; Aspekte wasserdichter Baugrubenabschlüsse; Baumethoden zur Reduktion des GW-Zutritts zu Baugruben

15.3.07
 BFH Architektur, Holz und Bau, Burgdorf
 Anmeldung bis 5.3. erforderlich: www.bauundwissen.ch

TAGUNG
 «Territorien der Kunst – Denkmaltopografien in Europa»

Ziel ist es, die schweizerische Kunsttopografie innerhalb einer breiten historischen und räumlichen Dimension zu situieren. Mit übergreifenden Referaten wie länderbezogenen Darstellungen einzelner Kunstdenkmälerinventare

16./17.3.07 | 9.15-18h, 9.15-12.50h
 Universität Bern (Hörsaal 220)
 Anmeldung sofort unter: www.gsk.ch

TAGUNG
 «Was kostet eine Planerstunde? – Stundenansatz vs. Markt»

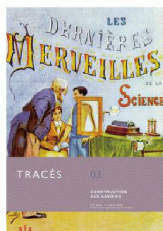
Benötigte Daten, um einen Stundenansatz zu ermitteln, der die Kosten des Büros deckt und den angestrebten Gewinn sicherstellt. Die Hilfsmittel, die der SIA zur Verfügung stellt, werden präsentiert und ein Beispiel durchgerechnet

27.3.07 | 17.30-19.40h
 Dada-Haus, Zürich
 Die Teilnehmer werden in der Reihenfolge ihrer Anmeldung berücksichtigt: contact@siaservice.ch

SEMINAR
 «Bauunternehmensmanagement»

Bietet Architekten, Ingenieuren und Managern die Möglichkeit, sich betriebswirtschaftlich weiterzubilden. Aufbauend auf dem Fachwissen der Teilnehmer wird fachspezifisches Managementwissen praxisnah vermittelt

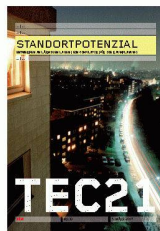
13.4./20.4./27.4./4.5./11.5./1.+2.6.07 (Blockunterricht),
 Institut für Bauplanung und Baubetrieb, ETH Zürich
 Anmeldung bis 30.3. erforderlich:
fastrich@ibb.baug.ethz.ch, Tel. 044 633 67 83



TRACÉS 03
 21.2.2007

CONSTRUCTION DES SAVOIRS

Bulletin technique de la Suisse romande
 Rue de Bassenges 4,
 1024 Ecublens
 Tél. 021 693 20 98
 Fax 021 693 20 84
 E-mail secretaariat@revue-traces.ch
www.revue-traces.ch



VORSCHAU NR. 10
 5.3.2007

STANDORTPOTENZIAL

Entwerfen an lärmigen Lagen
 Ursula Müller, Daniel Kurz
Ein Simulator für die Raumplanung
 Martin Geiger

TEC21-ABO BESTELLEN:
TEL. 031 300 63 44 ODER
WWW.TEC21.CH